

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: König mit zwei Begleitfiguren</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 7653</p>
--	---

## Beschreibung

Die wenigen U-förmigen Reliefplatten werden wegen ihrer Motive dem 18. oder 19. Jahrhundert zugeordnet. Im Zentrum steht der König, gestützt von zwei Begleitfiguren, die als die Priester Osa und Osuan gedeutet werden. Die Beine des Königs sind als zwei Fische gestaltet, zwischen denen eine Schlange das Motiv der Rüsselhand hält. Diese Darstellung wird als Bild der Einheit des Königs, dem Herrscher der Erde, und Olokuns, dem Herr des Wassers und des Meeres, interpretiert. Es verweist auf die besondere spirituelle Macht des Königs, die mit der Restauration des Königtums im 18. Jahrhundert als Ausgleich für den Verlust politischer und militärischer Macht zunehmend betont wird.

Die mündliche Überlieferung, die die Darstellungen auf den Platten als Abbildungen konkreter Personen und Ereignisse interpretiert, sieht hier ein Bild des Königs Ohen (14. Jh.), dessen gelähmte Beine als Zeichen seiner unmittelbaren Abstammung vom Gott des Meeres und des Wassers gedeutet werden. Die „Fischbeine“ waren physisches Erbe seines Vaters Olokun.

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Höhe x Breite: 42 x 33 cm; Gewicht: 7,3 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	18.-19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nigeria
Hergestellt	wann	18.-19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Benin

## Schlagworte

- Messing